Modernisierung der Oberadener Preinschule für über 1,5 Mio. Euro fast abgeschlossen



Besichtigung der Baustelle Preinschule.

Die Modernisierung der Oberadener Preinschule geht in den Endspurt. Nächste Woche sollen die Toiletten für die OGS werden nächste Woche fertiggestellt sein. Bei de Außentoiletten wird es noch zwei oder drei Monate dauern. Dann ist das Gesamtprojekt abgeschlossen.

Rund 1,5 Mio. Euro kostete es, das Gebäude auf einen modernen Stand zu bringen. Dazu gehört auch, dass die Klassenräume an das Schul-interne Glasfasernetz angeschlossen ist. Was fehlt, sind die Endgeräte. Die sind aber zurzeit kaum zu bekommen oder sie sind sehr teuer. Die Beschaffung soll dann im nächsten Frühjahr angegangen werden.



Die Toiletten für die OGS der Preinschule sollen auch ein Beispiel sein für die Sanierung von Toiletten anderer Bergkamener Schulen

Gestartet wurden die Modernisierungsarbeiten 2019. Sie liefen wegen der Größe des Auftrags größtenteils während des Unterrichts. So erhielt die Außenfassade eine Wärmedämmung. Das Dach wurde komplett erneuert. 403 neue Fenster und Türen wurden eingebaut Einen neuen Anstrich innen und außen gab es natürlich auch.

Am Donnerstagmorgen überzeugten sich Schuldezernentin Christine Busch, Bürgermeister Bernd Schäfer und der Leiter des Schulverwaltungsamts Andreas Kray in Begleitung von der kommissarischen Schulleiterin Julia Treinis vom aktuellen Stand der Arbeiten. Eine erheblich Verbesserung gab es eine erhebliche Verbesserung. Den rund 100 OGS-Kindern stehen jetzt vier Gruppenräume, zwei Küchen und bald auch neue Toiletten zur Verfügung. Dies alles habe sich sehr positiv auf die Kinder ausgewirkt, erklärte die OGS-Leiterin Lisa Zielke.



Die kommissarische Leiterin der Preinschule Julia Treinis zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis der Modernisierungsarbeiten.

Sondertermin für alle Impfwilligen: Boostern geht jetzt auch nach 5 Monaten

Attraktives Angebot für Kurzentschlossene: Am kommenden Sonntag, 12. Dezember, gibt es im Bergkamener Impfzentrum in der Marina Rünthe einen Sondertermin für alle Impfwilligen im Kreis Unna. Möglich sind in der Zeit von 10 bis 18 Uhr sowohl Erst- und Zweit- als auch Boosterimpfungen (Auffrischungsimpfungen). Die Anmeldung ist bewusst einfach gehalten: Um einen Termin zu reservieren, reicht es aus, die Nummer 02307 / 965-165 anzurufen. Reservierungen sind bis

Freitag, 10. Dezember, 12 Uhr möglich.

Der Kreis Unna hat am Donnerstag, 9. Dezember, entschieden, die Regelung der umliegenden Kreise und Städte zu übernehmen. Ab sofort sind daher auch hier Boosterimpfungen bereits fünf Monate nach der Zweitimpfung möglich. Den Sonderimpftermin in der Marina Rünthe können somit alle Personen wahrnehmen, deren Zweitimpfung vor dem 12. Juli erfolgte. Eine Ausnahme bilden Personen, die eine Impfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson erhalten haben – sie können sich sogar schon nach vier Wochen boostern lassen.

Römermännchen leuchten wieder an Fußgängerampel in Oberaden



Nun leuchten Sie wieder: Die in Oberaden inzwischen zum Wahrzeichen gewordenen Römermännchen an der Jahnstraße in Höhe

der Querstraße „Auf den Sieben Stücken“.

Die auf Grund des Hochwassers in diesem Bereich stark beschädigten Ampeln wurden durch die Betreiberfirma vollständig erneuert. Jedoch konnten die allseits beliebten Römermotive nicht kurzfristig ersetzt werden, da es sich hierbei um eine für Bergkamen gesondert gefertigte Streuscheibe handelt. Auch hier erschwerten Liefer- und Materialengpässe eine kurzfristigere Umsetzung, so dass die Bürger Oberadens zunächst mit dem Standardeinbau die Straßenüberquerung angezeigt bekamen. Die Römer leuchten nun ab sofort wieder hell für alle gut sichtbar.

Berg-Karree: Informationen für alle jetzt auf Homepage der Stadt einsehbar



So soll das neue „Berg Karree“ aus der Luft aussehen.

Das Berg-Karree an der Töddinghauser Straße ist eines der größten und wichtigsten Projekte in der Innenstadt. Die nunmehr verfolgte Quartierslösung mit einer gemischten Nutzung aus Einzelhandel, Dienstleistungen, Wohnen und Grün gruppiert um eine zentrale öffentliche Achse ist Ergebnis des integrierten Handlungskonzeptes „Bergkamen mittendrin“. Die Stadt hat sich daher entschieden das Projekt an prominenter Stelle auf ihrer Internetseite zu präsentieren.

https://www.bergkamen.de/wirtschaft-bauen-verkehr-umwelt

Musical-AG der Realschule Oberaden probt auf Sylt



Eine erfolgreiche Musicalfahrt absolvierte die Musical-AG der Realschule Oberaden. Auf Sylt wurden intensive Proben durchgeführt, um hoffentlich im März 2022 die Bühne entern zu können. Neben Piratinnen und Piraten fuhren natürlich auch Decks- und Maschinenpersonal mit, um das Schiff in die richtigen Bahnen zu lenken. Am Ende der Reise kamen alle Beteiligten gesund und voller Vorfreude zurück.

Lions Club öffnet das 9.

Fenster des Weihnachtskalenders 2021

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Donnerstag, 9. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

09. Dezember 2021	Gewinn	Los-Nummer
Autohaus Kollmer	KfZ-Reinigung innen/außen, Wert 50,00 EUR	415
Neuhoff Einrichtungen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	2022
Neuhoff Einrichtungen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	3961
CSP Fahrzeugaufbereitungszentrum	Warengutschein im Wert von 129,00 EUR	967
CSP Fahrzeugaufbereitungszentrum	Warengutschein im Wert von 129,00 EUR	1436

Kaufhaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2082
Kaufhaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1149
Kaufhaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	914
Kaufhaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2819
Kaufhaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	3987
Kaufhaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	70
Kaufhaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	357
Kaufhaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	3799
Kaufhaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	108
Kaufhaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	40

„Wucht der 4. Welle“ trifft Gastronomie: Weihnachtsfeier-Absagen im Kreis Unna



Ebbe im Kellner-Portemonnaie: In der 4. Corona-Welle wird in der Gastronomie weniger Kasse gemacht. Foto: NGG | Alireza Khalili

Kreis Unna ist nicht in Feierlaune: Reihenweise abgesagte Weihnachtsfeiern machen der Gastronomie zu schaffen. „Die vierte Corona-Welle schlägt voll durch. Dazu kommt die Corona-Variante Omikron. Das sorgt für weniger Weihnachtsfeiern, für immer weniger Gäste in Restaurants, für leere Hotelbetten. Und das bedeutet mehr Kurzarbeit“, sagt Torsten Gebehart von der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). Kaum eine andere Branche im Kreis Unna bekomme die „Wucht der Welle“ wirtschaftlich so zu spüren wie das Hotel- und Gaststättengewerbe.

Im Kreis Unna würden hier immerhin rund 5.200 Menschen arbeiten, so Gebehart. Der Geschäftsführer der NGG-Region Dortmund macht sich um deren Jobs Sorgen. Dabei rechnet er nicht mit einem gravierenden Arbeitsplatzabbau. Ihm geht es vor allem um das „Durchhaltevermögen von Köchen, Kellnerinnen

& Co.“: „Das Geschäft wird nach der Welle weitergehen. Aber die Durststrecke bis dahin ist das Problem. Wer in Kurzarbeit geschickt wird und mit 60 Prozent seines Lohnes klarkommen muss, der macht das, was jeder machen würde: Der guckt sich woanders um“, sagt Torsten Gebehart.

Viele Gastronomie-Beschäftigte seien bereits in andere Branchen abgewandert. Besonders in den Handel und in die Industrie – oft in Drogeriemärkte oder in die Lebensmittelindustrie. „Servicekräfte aus der Gastronomie sind taff, eloquent, flexibel und sie können zupacken. Mit diesen Qualitäten müssen sie nicht lange suchen“, so der NGG-Geschäftsführer. Gebehart hat dazu Zahlen parat: Vor der Pandemie – im Dezember 2019 – hätten im Kreis Unna noch 6.550 Menschen im Hotel- und Gaststättengewerbe gearbeitet. Mittlerweile sei die Zahl der Beschäftigten allerdings um 20 Prozent zurückgegangen. Das gehe aus der aktuellsten Statistik der Arbeitsagentur hervor. Die Pandemie-Zahlen stammten aus dem Frühjahr und dürften sich inzwischen nochmals verschlechtert haben, so die NGG.

„Dieser Trend wird sich fortsetzen. Denn die Gastro-Beschäftigten vermissen vor allem eines: eine Perspektive im Job. Da geht es insbesondere um einen ordentlichen Lohn. Aber auch um die Chance, sich im Job weiterentwickeln zu können. Und um eine bessere Ausbildungsqualität“, sagt Torsten Gebehart.

Der Geschäftsführer der NGG-Region Dortmund macht deutlich, dass die im Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DeHoGa) zusammengeschlossenen Arbeitgeber jetzt am Zuge seien: „Sie haben es in der Hand, durch einen Lohn von ‚12 plus X Euro‘ die Branche für die Zeit nach der Pandemie deutlich attraktiver zu machen“, so Gebehart. Dann werde es ohnehin bundesweit den gesetzlichen Mindestlohn von 12 Euro pro Stunde geben, den die Ampel-Koalition in Berlin beschlossen habe. „Wer meint, Beschäftigte in Hotels, Restaurants und Gaststätten mit einem ‚Lohn light‘ knapp oberhalb des

Mindestlohnlimits halten zu können, der vertut sich gewaltig“, sagt der Gewerkschafter.

Es komme jetzt bei der nächsten Verhandlungsrunde am kommenden Mittwoch (Hinweis f.d. Red.: 15. Dezember) darauf an, „gegen die ‚Pandemie-Delle‘ ein deutliches Zeichen der Job-Attraktivität in der Branche zu setzen“. Dazu gehöre auch, den Beschäftigten gute Chancen zu bieten, sich im Job weiterzuentwickeln. „Von der Köchin über den Kellner bis zur Rezeptionistin: Wer lange im selben Betrieb arbeitet und dem Gastgewerbe über viele Jahre die Treue hält, sammelt enorm viel Know-how. Dieses Plus an Erfahrung muss honoriert werden: Ein flexibleres Lohnstufen-Modell würde hier die richtigen Anreize setzen – für mehr Qualifikation und Bindung an die Branche. Als eine ‚Gastro-Karriereleiter‘ sozusagen“, so Torsten Gebehart.

Baltische Hymnen an die Natur mit Künstlerin Mari Kalkun aus Estland



Mari Kalkun ist am 13. Dezember in der Marina Rünthe zu hören. Foto: Matti Komulainen

Mit der Künstlerin Mari Kalkun findet die Reihe Klangkosmos Weltmusik für dieses Jahr am kommenden Montag, 13. Dezember, im Trauzimmer Marina Rünthe ihren Abschluss.

Mari Kalkun ist Musikerin, Sängerin und Komponistin. Sie stützt sich mit großer Emotionalität und Präzision auf ihre südestnischen Wurzeln. Die Lieder sind größtenteils ihre eigenen Kompositionen, inspiriert von Natur, estnischer Poesie und uralten Volksmusiktraditionen. Viele der Texte wurden von lokalen Dichtern geschrieben, die das Gefühl des ländlichen Lebens, der Wälder und der Landschaft vermitteln. Der fließende Klang der estnischen Sprache und ihrer Dialekte schaffen eine meditative Atmosphäre in ihrer Musik, die mit dem traditionellen Gesang – Regilaul – und Folk verflochten ist. Um Musik zu machen und sich selbst zu begleiten, benutzt sie Kantele, Piano, Akkordeon, Gitarre, manchmal aber auch Flöten und verschiedene experimentelle Klangobjekte.

Mari Kalkun – Gesang, Kantele, Akkordeon/ Piano, Gitarre, Klangobjekte

Homepage www.marikalkun.com/
Radiomitschnitt www.youtube.com/watch?v=XloVVfKAhGA
Video www.youtube.com/watch?v=AYQ-WgSJzyI

MO. 13.12.2021 / 20.00 UHR
Mari Kalkun (Estland)
Trauzimmer Marina Rünthe
Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter:
02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Spende der GSW: Bergkamener Kultur wird mit Elektrolastenfahrrad umweltfreundlich mobil



Übergabe des neuen E-Lastenrads (v. l.): Gereon Kleinhubbert, Jörg Feierabend, Bernd Schäfer und Jochen Baudrexl-

Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk hat GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexl dem Bergkamener Kulturreferat mitgebracht: ein Elektro-Lastenfahrrad, das zur umweltfreundlichen Mobilität bei Kulturveranstaltungen dienen soll. Bürgermeister Bernd Schäfer bedankte sich für diese Spende.

Lastenfahrräder, allerdings ohne Elektrounterstützung, hatte die Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendliteraturzentrum „jugendstil“ Dortmund im Rahmen der Interkulturellen Woche Ende September eingesetzt. Das Bergkamener Kulturlastenrad könne nun Bücher und andere Medien zu den Kindergärten und Grundschulen bringen, benannte der Leiter der Stadtbibliothek Jörg Feierabend eine Einsatzmöglichkeit. Immerhin ist das E-Lastenrad für ein Gewicht von 80 Kilogramm vorne und weiteren 20 Kilogramm hinten auf dem Gepäckträger ausgelegt.

Der Leiter der Jugendkunstschule Gereon Kleinhubbert plant unter anderem Fahrten zu den Spielplätzen in den kommenden Sommerferien. Dazu könne die Ladefläche vorn ein komplettes

Kino mit Beamer, Lautsprechern, Leinwand und zusätzlicher Stromversorgung aufnehmen, erklärte er. Eingesetzt werde es aber auch bei größeren Veranstaltungen unter freiem Himmel als Blickfang.

Lions Club öffnet das 8. Fenster des Weihnachtskalenders 2021

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Mittwoch, 8. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier nun die Gewinnnummern:

08. Dezember 2021	Gewinn	Los-Nummer

Landbäckerei Braune	Gutschein für eine Torte	806
Landbäckerei Braune	Gutschein für eine Torte	713
MRS. SPORTY	Gutschein für 1 Woche Training	1284
MRS. SPORTY	Gutschein für 1 Woche Training	3336
MRS. SPORTY	Gutschein für 1 Woche Training	3462
MRS. SPORTY	Gutschein für 1 Woche Training	3915
MRS. SPORTY	Gutschein für 1 Woche Training	1731
kemna druck kamen	Warengutschein im Wert von 100,00 EUR	2354
Maiwald Klavier & Flügel Galerie	1 Blockflöte im Wert von 38,00 EUR	387

Unfall auf der A1 mit vier Fahrzeugen: 29-jähriger Bergkamener schwer verletzt

Auf der A 1 bei Schwerte sind bei einem Verkehrsunfall am Montagabend (6. Dezember) zwei Personen verletzt worden. Beteiligt waren vier Fahrzeuge. Ein weiteres wurde durch das Überfahren von Trümmerteilen beschädigt.

Der Unfall ereignete sich gegen 18.25 Uhr in Höhe der Rast- und Tankanlage „Lichtendorf-Nord“. Zum Unfallzeitpunkt befuhr ein 36-Jähriger aus Werl mit seinem VW den mittleren Fahrstreifen und wechselte auf den linken. Dabei übersah er aus bislang ungeklärter Ursache den dort befindlichen Mercedes eines 53-Jährigen aus Nörvenich. Es kam zum Zusammenstoß. Der 53-Jährige bremste stark ab, woraufhin ein dahinter fahrender 29-Jähriger aus Bergkamen ein Auffahren mit seinem Kleintransporter nicht mehr vermeiden konnte. Durch den

Aufprall wurde der Mercedes auf den rechten Fahrstreifen geschleudert, wo er noch mit dem BMW eines 28-jährigen Kölners kollidierte.

Die Einsatzkräfte mussten den 53-Jährigen aus seinem Fahrzeug befreien. Rettungswagen brachten ihn und den 29-Jährigen in umliegende Krankenhäuser

Bis ca. 21 Uhr war nur der linke Fahrtstreifen der A 1 befahrbar.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 33.000 Euro.